

Zahl: GR/05/2021

Aktenzeichen: D/2934/2021

Stanz, am 16.12.2021

# **Verhandlungsschrift**

## **der Sitzung des Gemeinderates**

### **am Donnerstag, 16.12.2021, 18:00 Uhr**

## **öffentlicher Teil**

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister:**

DI Friedrich Pichler (BI)

#### **Gemeinderatsmitglieder:**

Maria Bruggraber (BI)

Barbara Ebner (BI)

Gerald Griesenhofer (ÖVP)

Gabriele Kelemina (SPÖ)

Martin Kelemina (SPÖ)

Daniela Lebner (BI)

Andreas Ochsenhofer (BI)

Julia Pichler (BI)

DI (FH) Dieter Schabereiter (BI)

Thomas Schabereiter (ÖVP)

Ing. Bruno Stadlhofer (SPÖ)

#### **von der Verwaltung:**

---

Raimund Lebner ()

**Entschuldigt:**

Lisa Fischer (SPÖ)

Philipp Hölbling (SPÖ)

**Nicht Entschuldigt:**

Torsten Spicak (SPÖ)

Die Einladung der Mitglieder des Gemeinderates erfolgte durch Emailversand. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist im Anhang beigefügt<sup>1</sup>.

---

# Tagesordnung

## 1. Dringliche Anträge

- 1.1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitglieds, Gabriele Kelemina
- 1.2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitglieds, Martin Kelemina
- 1.3. Wahl eines neuen Vorstands, Gemeindegassier
- 1.4. Bestellung der neuen Gemeinderatsmitglieder in die Fachausschüsse
- 1.5. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Nachbeschaffung HLF, FF Stanz
- 1.6. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zu Teilabänderungen des ÖEK und Flächenwidmungsplans
- 1.7. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Einreichung einer Connect-Förderung, LWL Volksschule
- 1.8. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion 2021
- 1.9. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2021
- 1.10. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2022

## 2. Fragestunde

## 3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 11.11.2021

## 4. Einläufe

- 4.1. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, Lebenshilfe
- 4.2. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, ÖZIV
- 4.3. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, Volkshilfe Steiermark
- 4.4. Beschluss zu Ansuchen um freiwilligen Unterstützungsbeitrag, Fachschule Hafendorf
- 4.5. Ansuchen um Ferienzuschuss für das Kindercamp 2021, Naturfreunde
- 4.6. Antrag auf Befreiung der Mietkosten - Kulturhalle Stanz
- 4.7. Ansuchen der Fa. Beyer & Co GmbH im Namen der Fam. Gurdet um Kostenübernahme der Asphaltierungsarbeiten
- 4.8. Ansuchen um Unterstützung für das Projekt "0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not"

- 4.9. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Teilnahme am Projekt "0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not"
- 4.10. Ansuchen um Refundierung der Gebühren für Haus Fladenbach 16, 8653 - Stanz im Mürztal
- 4.11. Ansuchen um nachträgliche Auszahlung des Japdpachtschillings, Johann Tösch
- 4.12. Ansuchen um Kostenübernahme für Kinderyoga an der VS Stanz
- 4.13. Ansuchen um Kostenübernahme, zusätzlich beigestellter LKW Asphaltaktion, WG Traßnitz
- 4.14. Schiklub Stanz im Mürztal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Kleinlift

## **5. Bericht des Prüfungsausschusses**

### **6. 1. Nachtragsvoranschlag 2021**

- 6.1. Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags für 2021
- 6.2. Beschluss des Hebesatzes 2021
- 6.3. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2021
- 6.4. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2021
- 6.5. Beschluss des Dienstpostenplans 2021
- 6.6. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2021
- 6.7. Beschluss des Wirtschaftsplanes der Gemeinde Stanz im Mürztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG 2021

### **7. Voranschlag 2022**

- 7.1. Beschluss des Voranschlags 2022
- 7.2. Beschluss des Hebesatzes 2022
- 7.3. Beschluss zur Höhe des Kassenstärkers 2022
- 7.4. Beschluss zur Vergabe des Kassenstärkers 2022
- 7.5. Beschluss des Kreditvertrags Kassenstärker 2022
- 7.6. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2022
- 7.7. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2022
- 7.8. Beschluss des Dienstpostenplans 2022
- 7.9. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2022

### **8. Beschluss zu Vereinsförderungen 2022**

### **9. Beschluss der Wassergebührenordnung**

- 
- 10. Beschluss der Abfallabfuhrordnung**
  - 11. Beschluss des Gemeinderats-Sitzungsplans für 2022**
  - 12. Beschluss zur Änderung der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt**
  - 13. Berichte des Bürgermeisters**
  - 14. Beschluss zur Nachbeschaffung HLF, FF Stanz**
  - 15. Beschluss zu Teilabänderungen des ÖEK und Flächenwidmungsplans**
    - 15.1. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Schanda
    - 15.2. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Weißenbacher
    - 15.3. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Elmleitner
  - 16. Beschluss zur Einreichung einer Connect-Förderung, LWL Volksschule**
  - 17. Beschluss zur Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion 2021**
  - 18. Beschluss zur Teilnahme am Projekt "0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not"**

---

## Verlauf der Sitzung

### 1. Dringliche Anträge

#### 1.1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitglieds, Gabriele Kelemina

BGM Pichler informiert, dass Gabriele Kelemina aufgrund des Rücktritts von Peter Bader<sup>2</sup> von der SPÖ-Fraktion als Nachfolgerin nominiert wurde.

Er spricht die Angelobungsformel: „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Gabriele Kelemina antwortet: „Ich gelobe.“

BGM Pichler begrüßt Gabriele Kelemina als neues Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Stanz im Mürztal und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### 1.2. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitglieds, Martin Kelemina

BGM Pichler informiert, dass Martin Kelemina aufgrund des Rücktritts von Andreas Hafenscherer<sup>3</sup> von der SPÖ-Fraktion als Nachfolger nominiert wurde.

Er spricht die Angelobungsformel: „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Martin Kelemina antwortet: „Ich gelobe.“

BGM Pichler begrüßt Martin Kelemina als neues Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Stanz im Mürztal und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

### **1.3. Wahl eines neuen Vorstands, Gemeindegassier**

Nach dem Rücktritt von GR Bader ist ein neues Vorstandsmitglied (Kassier) zu wählen. Das Vorschlagsrecht kommt der SPÖ-Fraktion zu. Nicht auf diesen Vorschlag entfallende Stimmen sind ungültig.

Gültiger Wahlvorschlag der SPÖ - Ing. Bruno Stadlhofer<sup>4</sup>

Die geheime Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Anzahl der anwesenden Gemeinderäte: 12

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 12

Anzahl der für Ing. Bruno Stadlhofer abgegebenen Stimmen: 12

Ing. Bruno Stadlhofer ist somit zum Gemeindegassier gewählt und nimmt die Wahl an. BGM Pichler gratuliert Hr. Ing. Stadlhofer zu seiner Wahl, freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Applaus des Gemeinderates.

Das Wahlergebnis wird gemäß § 25 Abs. 2 GemO vom Bürgermeister binnen 24 Stunden an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen hindurch kundgemacht und schriftlich der Bezirksverwaltungsbehörde bekanntgegeben.

### **1.4. Bestellung der neuen Gemeinderatsmitglieder in die Fachausschüsse**

Die SPÖ Stanz hat einen Vorschlag erarbeitet, wonach die freien Ausschusssitze durch die neuen Gemeinderatsmitglieder besetzt werden sollen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die freien Ausschusssitze wie folgt besetzt werden sollen:

Prüfungsausschuss:

Stadlhofer Bruno ersetzt durch Kelemina Martin

Hafenscherer Andreas ersetzt durch Kelemina Gabriele

Schulausschuss:

Hafenscherer Andreas ersetzt durch Kelemina Gabriele

Bader Peter ersetzt durch Kelemina Martin

Bau- & Infrastrukturausschuss:

Hafenscherer Andreas ersetzt durch Kelemina Martin

Bader Peter ersetzt durch Kelemina Gabriele

Kultur- & Sozialausschuss:

Bader Peter ersetzt durch Kelemina Gabriele

Hafenscherer Andreas ersetzt durch Kelemina Martin

Die Funktionen in den jeweiligen Ausschüssen sind in den nächsten Ausschusssitzungen zu besetzen.

Einstimmig angenommen.

**1.5. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Nachbeschaffung HLF, FF Stanz**

BGM Pichler verliest einen Antrag der FF Stanz<sup>5</sup>.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Nachbeschaffung eines HLF 2 für die FF Stanz auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

**1.6. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zu Teilabänderungen des ÖEK und Flächenwidmungsplans**

BGM Pichler informiert den Gemeinderat, dass diverse Anträge auf Umwidmungen gestellt wurden. Es seien dies Anträge bzgl. der Errichtung einer PV-Anlage (Schanda) und bzgl. Umwidmung in Bauland (Elmleitner, Weißenbacher, Geieregger). Mit dem Ortsplaner (Büro Kampus seien diese Fälle erörtert worden, und nun würden Angebote zu den jeweiligen Teilabänderungen vorliegen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Teilabänderungen des ÖEK und Flächenwidmungsplans auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.



### **1.7. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Einreichung einer Connect-Förderung, LWL Volksschule**

BGM Pichler informiert den Gemeinderat, dass er mit der HiWay ein Projekt zur Anbindung der Volksschule an die Glasfaserleitung ausgearbeitet habe. Dazu soll nun ein Förderprojekt beantragt werden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Einreichung eines Connect 2020 Projekts für die Volksschule auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

### **1.8. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion 2021**

BGM Pichler verliest den dringlichen Antrag der ÖVP<sup>6</sup>, wonach eine Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion vorgenommen werden soll.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion 2021 auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

### **1.9. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2021**

BGM Pichler informiert, dass zum Nachtragsvoranschlag 2021 ein Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung fehlen würde.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss des Nachweises der Investitionen und deren Finanzierung 2021 auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

### **1.10. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2022**

BGM Pichler informiert, dass zum Voranschlag 2022 ein Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung fehlen würde.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss des Nachweises der Investitionen und deren Finanzierung 2022 auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

## **2. Fragestunde**

GK Stadlhofer:

Stellt die Frage, ob die neue Winterdienstordnung nun funktionieren würde und ob die anfänglichen Aufregungen geplant seien.

BGM Pichler:

Informiert, dass es Änderungsbedarf gegeben hätte, dass nun jedoch alle fraglichen Abschnitte zufriedenstellend gelöst werden konnten. Im Zuge der Abarbeitung der Abschnitte habe sich herausgestellt, dass es zwischen dem GIS der Gemeinde und dem GIS Steiermark in Bezug auf den Status von Wegen Abweichungen geben würde. Dies müsse nun im Einzelfall geprüft werden. Die Einmeldung des Status von Wegen aus der Vergangenheit würde nun wiederum die Ausarbeitung eines eigenen Projektes nötig machen, wie dies schon sehr erfolgreich bei der Richtigstellung der Hausnummern und deren Georeferenzierung passiert sei.

GK Stadlhofer:

Stellt die Frage, ob es in der Ausarbeitung einer Ausschreibung für den Teich bereits Neuigkeiten geben würde.

BGM Pichler:

Derzeit hätten zwei Vereine Interesse an einem Teichbetrieb angemeldet. Er würde sich die Gründung eines vereinsübergreifenden Teichvereins wünschen.

GK Stadlhofer:

Sieht in Bezug auf die Schneeräumung am Teich Handlungsbedarf.

BGM Pichler:

Informiert, dass er persönlich mit Freiwilligen auch in diesem Winter bereits einige Stunden mit der Teichräumung verbracht habe. Dabei sei ihm an diesem Tag aufgefallen, dass manche Familienväter sich auf das Zuschauen und das Kritisieren und nicht auf das Zusammenhelfen verlegt hätten. Dafür habe er kein Verständnis.

Er werde mit Robert Schneidhofer und Hannes Sanz, die sich sehr für die Räumung engagieren würden, ein weiteres Gespräch suchen, um eine gute Lösung für den Teich auf die Welt zu bringen. Aus seiner Sicht könne die Gemeinde selbst keine durchgehende Räumung organisieren, da dies ohne zusätzliche Personalressourcen nicht machbar sei. Jedenfalls ist die Gemeinde gerne bereit jede mögliche Unterstützung zu gewähren.

GR Th. Schabereiter:

Erkundigt sich zum Stand der Dinge der Hangsicherung im Possegg.

BGM Pichler:

Informiert, dass es dazu bereits ein Angebot geben würde. Wenn die BZ-Mittel wie heute mit dem Land vereinbart, fließen würden, würde er für eine Sanierung 2022 gute Chancen sehen.

### **3. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 11.11.2021**

Zur Verhandlungsschrift vom 11.11.2021 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Damit ist die Verhandlungsschrift genehmigt.

Einstimmig angenommen.

## 4. Einläufe

### 4.1. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, Lebenshilfe<sup>7</sup>

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Lebenshilfe Mürztal ersucht um eine Subvention bzw. Spende für das Jahr 2022 um weiterhin diverse Aktivitäten und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung gewährleisten zu können. Derzeit werden bis zu 150 Personen mit einer Beeinträchtigung, davon 4 Personen aus der Gemeinde Stanz, betreut.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Lebenshilfe Mürztal um eine Subvention für das Jahr 2022 stattgeben, um weiterhin diverse Aktivitäten und Dienstleistungen für Menschen mit einer Behinderung bzw. Beeinträchtigung gewährleisten zu können.

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

### 4.2. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, ÖZIV<sup>8</sup>

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Österreichische zukunftsorientierte Interessensverband für Menschen mit Behinderung, Ortsgruppe Bruck-Kapfenberg-Mürzzuschlag ersucht um eine Subvention bzw. Förderung für das Jahr 2022, um weiterhin eine effiziente Betreuung behinderter Mitmenschen gewährleisten zu können.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Österreichischen zukunftsorientierten Interessensverband für Menschen mit Behinderung, Ortsgruppe Bruck-Kapfenberg-Mürzzuschlag, um eine Subvention bzw. Förderung für das Jahr 2022 stattgeben.

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

### 4.3. Ansuchen um finanzielle Unterstützung, Volkshilfe Steiermark<sup>9</sup>

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Bezirksvorsitzende Fr. Christine Holzer ersucht für die Volkshilfe Steiermark – Bezirksverein Mürzzuschlag Ehrenamt um eine Unterstützung im Sinne einer Subvention um Menschen in finanziellen Notsituationen unterstützen zu können.

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um finanzielle Hilfe der Volkshilfe Steiermark stattgeben, um eine Subvention, um Menschen in finanziellen Notsituationen unterstützen zu können.*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.4. Beschluss zu Ansuchen um freiwilligen Unterstützungsbeitrag, Fachschule Hafendorf<sup>10</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Initiative Hafendorf – Unterstützungs- und Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf ersucht um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag für Ellmaier Michael, 8653 – Stanz 14, Absolvent im 3. Jahrgang in der Höhe von € 45,00.*

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Initiative Hafendorf, Unterstützungs- und Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf für Ellmaier Michael bzgl. eines freiwilligen Unterstützungsbeitrages in der Höhe von gesamt € 45,00 zustimmen*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.5. Ansuchen um Ferienzuschuss für das Kindercamp 2021, Naturfreunde<sup>11</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die Naturfreunde Österreich – Ortsgruppe Kindberg stellt ein Ansuchen um Zugestehung eines Ferienzuschusses für das Kinderradcamp 2021*

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Naturfreunde Österreich – Ortsgruppe Kindberg um Zugestehung eines Ferienzuschusses für das Kinderradcamp 2021 stattgeben.*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.6. Antrag auf Befreiung der Mietkosten - Kulturhalle Stanz<sup>12</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Elternverein Stanz stellt den Antrag auf Befreiung der Mietkosten für die Kulturhalle Stanz für diverse Veranstaltungen, die im Rahmen der Schule bzw. des Elternvereins stattfinden. Der Gemeinderat möge dem Antrag des Elternvereins auf Befreiung der Mietkosten für die Kulturhalle Stanz bzgl. diverser Veranstaltungen, die im Rahmen der Schule bzw. des Elternvereins stattfinden, zustimmen.*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.7. Ansuchen der Fa. Beyer & Co GmbH im Namen der Fam. Gurdet um Kostenübernahme der Asphaltierungsarbeiten<sup>13</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Um den Asphaltanschluss an die Gemeindestraße ordnungsgemäß herzustellen, musste die Fa. Beyer & Co den Bestand nachschneiden und ca. 45m<sup>2</sup> am öffentlichen Gut asphaltieren. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 2.025,00 netto. Die Fa. Beyer & Co GmbH, Herr DI (FH) Günther Feuchtgraber ersucht im Namen der Fam. Gurdet, 8653 – Stanz 238 um Kostenübernahme der Asphaltierungsarbeiten*

*Der Gemeindevorstand möge sich bzgl. dem Ansuchen der Fam. Gurdet um Kostenübernahme der Asphaltierungsarbeiten in der Höhe von € 2.025,00 beraten bzw. dem Ansuchen zustimmen.*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.8. Ansuchen um Unterstützung für das Projekt „0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not“<sup>14</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Aktive Tierschutz Steiermark ersucht um finanzielle Unterstützung mittels einmaliger Spende in der Höhe von € 1.500,00 und um eine jährliche Unterstützung, gebunden an die Einwohneranzahl der Stanz, in der Höhe von € 0,50 für die Aktion Tiere in Not.*

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Aktiven Tierschutzes Steiermark um finanzielle Unterstützung mittels einmaliger Spende in der Höhe von € 1.500,00 und um eine jährliche Unterstützung, gebunden an die Einwohneranzahl der Stanz, in der Höhe von € 0,50 für die Aktion Tiere in Not zustimmen.*

BGM Pichler verliest den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit in der heutigen Sitzung zu behandeln, da aus Sicht der Gemeinde sich damit bestehende Probleme bei der Behandlung von Tierleid gut lösen lassen könnten. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

#### **4.9. Beschluss zur Aufnahme eines Punktes auf die TO: Beschluss zur Teilnahme am Projekt „0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not“**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss der Teilnahme am Projekt „€ 0,50 pro Einwohner für Tiere in Not“ auf die Tagesordnung aufgenommen wird.

Einstimmig angenommen.

#### **4.10. Ansuchen um Refundierung der Gebühren für Haus Fladenbach 16, 8653 - Stanz im Mürztal<sup>15</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Frau Anger Karoline ersucht um Refundierung der Gebühren für das Jahr 2021 für das Haus in Fladenbach 16, 8653 – Stanz im Mürztal, dass seit dem Tod Ihrer Mutter Hedwig Anger nicht bewohnt wird.*

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Fr. Anger bzgl. Refundierung der Gebühren für das Jahr 2021 für das Haus in 8653 – Stanz im Mürztal, Fladenbach 16, dass seit dem Tod Ihrer Mutter unbewohnt ist, zustimmen*

BGM Pichler verliest den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.11. Ansuchen um nachträgliche Auszahlung des Japdpachtschillings, Johann Tösch<sup>16</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Herr Tösch hat den Antrag zur Auszahlung des Jagdpachtzinses im 6-wöchigen Antragszeitraum (Mitte Juni bis Ende Juli) nicht rechtzeitig gestellt und sucht nun um die nachträgliche Auszahlung an.*

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.12. Ansuchen um Kostenübernahme für Kinderyoga an der VS Stanz<sup>17</sup>**

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Frau Lumu hat bereits vor einigen Jahren einen Kinderyogakurs an der VS Stanz angeboten. Zum damaligen Zeitpunkt wurde die Saalmiete von der Gemeinde übernommen. Frau Lumu sucht an, dass die Saalmiete für die Abhaltung von sieben Einheiten (November bis Dezember) von Seiten der Gemeinde übernommen wird.

Kosten Nutzung Halle € 30,90/Stunde; für 7 Einheiten € 216,30

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kosten für die Hallenmiete übernommen wird.

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

#### **4.13. Ansuchen um Kostenübernahme, zusätzlich beigestellter LKW Asphaltaktion, WG Traßnitz<sup>18</sup>**

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Im Zuge der Asphaltaktion 2021 wurde für die WG Traßnitz ein zusätzlicher LKW beigestellt. Im Namen der WG Traßnitz hat Herr Maierhofer Richard um Kostübernahme angesucht.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Kosten für den zusätzlich beigestellten LKW der Asphaltaktion 2021 übernommen werden.

BGM Pichler verliert den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.



#### **4.14. Schiklub Stanz im Mürztal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Kleinlift<sup>19</sup>**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Der Schiklub Stanz im Mürztal ersucht um eine finanzielle Unterstützung für den Kleinlift, um den Kinder-Schiliftbetrieb aufrecht erhalten zu können.*

*Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Schiklubs Stanz bzgl. einer finanziellen Unterstützung für den Kleinlift, um den Kinder-Schiliftbetrieb aufrecht erhalten zu können, stattgeben.*

BGM Pichler verliest den Einlauf. Er schlägt vor, die Angelegenheit an den Vorstand zu delegieren. Dem stimmt der Gemeinderat zu.

Vertagt.

### **5. Bericht des Prüfungsausschusses**

GR Th. Schabereiter, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet von den stattgefundenen Prüfungen und informiert den Gemeinderat, dass auch bei der heutigen Prüfung alles in bester Ordnung vorgefunden wurde.

Vonseiten des Prüfungsausschusses werden zwei Empfehlungen ausgesprochen:

- Im Winterdienst kommt es bei der Einlagerung von Streusalz beim Subunternehmer Brandner regelmäßig zu Lagerkosten. Der Gemeinderat möge prüfen, ob eine Einlagerung nicht auch in gemeindeeigenen Flächen stattfinden kann.
- Die Beträge, die in der Buchhaltung als „Stanzer Hilfsfonds“ bezeichnet sind, sollen auf ein externes Sparbuch transferiert werden.

Ausschussobmann Th. Schabereiter dankt seinem Team im Prüfungsausschuss für die Mitarbeit.

### **6. 1. Nachtragsvoranschlag 2021**

BGM Pichler informiert den Gemeinderat, dass ein Nachtragsvoranschlag für 2021 erstellt werden musste, der exakt am 31.12.2021 in Kraft sein werde. Der Beschluss zum 1. Nachtragsvoranschlag 2021 würde sich in einige Unterpunkte gliedern.

---

### **6.1. Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlags für 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wie kundgemacht und aufgelegt beschließen. Der Auszug des Voranschlags im Anhang<sup>20</sup> wird zum Beschlusstext erhoben.

Einstimmig angenommen.

### **6.2. Beschluss des Hebesatzes 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Hebesatz auf die Grundsteuer mit 500% beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **6.3. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienste 2021 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>21</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **6.4. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis über Investitionen und deren Finanzierung 2021 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>22</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## **6.5. Beschluss des Dienstpostenplans 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2021 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>23</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## **6.6. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2021 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>24</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## **6.7. Beschluss des Wirtschaftsplanes der Gemeinde Stanz im Mürztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG 2021**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Wirtschaftsplan der Stanz im Mürztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG 2021 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>25</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## **7. Voranschlag 2022**

BGM Pichler erklärt zum vorliegenden Voranschlag, dass er in Zusammenarbeit mit VB Ziegerhofer versucht habe, alle Eventualitäten für 2022 abzubilden. Die allgemeine Teuerung sei mit 3,2% angenommen, wobei er zB. bei den Energiekosten von einer Teuerung von 15% ausgegangen sei. Die Vorhaben laut dem heutigen BZ-Gespräch seien ebenfalls bereits inkludiert. Es seien dies u.a.:

1. die Sanierung des Raika-Gebäudes samt Vorplatz und Parkplatz in der Höhe von € 1,3 Mio
2. die Errichtung der Begegnungszone in der Höhe von € 1,3 Mio

3. Straßensanierungen in der Höhe von k€ 350
4. die Anschaffung des neuen Gemeinde-LKW
5. laufende BZ-Zusagen, die alle Jahre schlagend werden würden

Bei der Errichtung der Begegnungszone habe er den Auftrag erhalten, mit der Straßenverwaltung bzgl. einer Kostenbeteiligung in Verhandlungen zu treten. Üblicherweise würde der Zuzahlungssatz zwischen 7% und 10% liegen.

Im Breitbandprojekt würde bereits die Detailplanung durchgeführt. Im ersten Quartal 2022 würde ein neuer Fördercall aufgehen – da wolle man sich beteiligen. Aller Voraussicht nach würde es sich beim Netz in Zukunft um ein hybrides Netz handeln. Das würde bedeuten, dass ein privater Betreiber das Netz mit öffentlichen Fördermitteln errichten würde, es jedoch Dritten Anbietern zur Verfügung stehen müsse. Ein solches Netz habe den Vorteil, dass das bereits bestehende Netz der HiWay in das Projekt miteingebunden werden könne.

BGM Pichler informiert den Gemeinderat, dass auch der Beschluss zum Voranschlag 2022 sich in einige Unterpunkte gliedern würde.

### **7.1. Beschluss des Voranschlags 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2022 wie kundgemacht und aufgelegt beschließen. Der Auszug des Voranschlags im Anhang<sup>26</sup> wird zum Beschlusstext erhoben.

Einstimmig angenommen.

### **7.2. Beschluss des Hebesatzes 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Hebesatz auf die Grundsteuer mit 500% beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **7.3. Beschluss zur Höhe des Kassenstärkers 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Höhe des Kassenkredits (Kassenstärker) 1/6 der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages - Gesamthaushalt betragen soll. Dies sind € 820.000,00.

Einstimmig angenommen.

### **7.4. Beschluss zur Vergabe des Kassenstärkers 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Kassenkredit (Kassenstärker) bei der Raiffeisenbank Mürztal eGen abgeschlossen werden soll.

Einstimmig angenommen.

### **7.5. Beschluss des Kreditvertrags Kassenstärker 2022**

BGM Pichler verliest den Kreditvertrag.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des vorliegenden Kontokorrentkreditvertrags, IBAN: AT12 3818 6000 0400 0451, Kreditsumme € 820.000,00 beschließen. Der Vertrag im Anhang<sup>27</sup> wird zum Beschlusstext erhoben.

Einstimmig angenommen.

### **7.6. Beschluss des Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienste 2022 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>28</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **7.7. Beschluss des Nachweises über die Investitionen und deren Finanzierung 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachweis über Investitionen und deren Finanzierung 2022 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>29</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **7.8. Beschluss des Dienstpostenplans 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2022 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>30</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

### **7.9. Beschluss des Mittelfristigen Finanzplans 2022**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Mittelfristigen Finanzplan 2022 wie kundgemacht und aufgelegt in der vorliegenden Form<sup>31</sup> beschließen

Einstimmig angenommen.

## **8. Beschluss zu Vereinsförderungen 2022**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Es sind mehrere Ansuchen um Vereinsförderung 2022 eingetroffen. Der Gemeinderat möge die Vereinsförderungen 2022 laut beiliegender Liste beschließen.*

BGM Pichler informiert, dass die Ansuchen zu Vereinsförderungen jeweils bis Oktober zu stellen seien, damit diese noch Berücksichtigung im Voranschlag finden können. Von den bisher eingegangenen 27 Ansuchen um Vereinsförderung 2022 seien 7 zu spät eingetroffen, weshalb er im Voranschlag eine Schätzung habe durchführen müssen.

Das sei insbesondere problematisch, da die Gemeinde bei einer maßgeblichen Änderung nach § 78 GemO wieder einen Nachtragsvoranschlag würde durchführen müssen. Dies sei

mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Er bittet die Vereinsobleute, ihre Anträge fristgerecht einzureichen, anderenfalls diese im Budget nicht berücksichtigt werden können. Zu den Förderansuchen im Einzelnen bemerkt BGM Pichler, dass das Ansuchen des SVS ungewöhnlich hoch sei. Darüber muss aus seiner Sicht noch beraten werden. Leider sei GR Spicak heute wieder einmal nicht anwesend, allenfalls hätte er das Ansuchen erläutern können.

Alle anderen Förderansuchen wären aus seiner Sicht heute beschlussreif.

VzBGM D. Schabreiter:

Aus seiner Sicht müsse der SVS eine exakte Aufstellung aller Kosten und Förderungen durch die Gemeinde vorlegen. Danach sollte der Gemeinderat eine neue Fördervereinbarung mit dem SVS verhandeln und beschließen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vereinsförderung 2022 laut beiliegender Liste<sup>32</sup> ex SVS beschließen. Lediglich die Förderung für den SVS müsse erneut behandelt werden und ist somit vorerst nicht beschlossen.

Einstimmig angenommen.

## **9. Beschluss der Wassergebührenordnung**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die A7 hat im Zuge der Verordnungsprüfung geringfügige Abänderungsaufträge übermittelt.*

*Der Gemeinderat möge die Wassergebührenordnung nach den Änderungen neu beschließen.*

BGM Pichler erklärt, dass den Änderungswünschen der Gemeindeaufsicht in der Verordnung entsprochen wurde. Außerdem sei der VPI bereits eingepreist und die nächste Erhöhung mit 01.01.2023 festgeschrieben worden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Wassergebührenordnung in der vorliegenden Form<sup>33</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## 10. Beschluss der Abfallabfuhrordnung

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Die A7 hat im Zuge der Verordnungsprüfung geringfügige Abänderungsaufträge übermittelt.

Der Gemeinderat möge die Abfallabfuhrordnung nach den Änderungen neu beschließen.

BGM Pichler erklärt, dass den Änderungswünschen der Gemeindeaufsicht in der Verordnung entsprochen wurde. Außerdem sei der VPI bereits eingepreist und die nächste Erhöhung mit 01.01.2023 festgeschrieben worden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Abfallabfuhrordnung in der vorliegenden Form<sup>34</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## 11. Beschluss des Gemeinderats-Sitzungsplans für 2022

Sachverhalt und Beschlussvorschlag Die vorgeschlagenen Sitzungstermine für den Gemeinderat 2022 sind: 10.03.2022, 23.06.2022, 22.09.2022, 15.12.2022

Der Gemeinderat möge diesen Sitzungsplan beschließen.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgende Sitzungstermine für 2022 beschließen:

10.03.2022

23.06.2022

22.09.2022

15.12.2022

Einstimmig angenommen.

## 12. Beschluss zur Änderung der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Nach Erhebung der Frequenz des Parteienverkehrs soll der Parteienverkehr am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr nur mehr nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden. Die Amtsstunden werden in dieser Zeit ausgesetzt.

Der Gemeinderat möge der Änderung der Parteienverkehrszeiten und Amtsstunden zustimmen.



BGM Pichler berichtet, dass die Auswertung der Frequenz des Parteienverkehrs am Gemeindeamt, ergeben habe, dass die Öffnung am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr selten in Anspruch genommen werde, die Frequenz nach 18.00 Uhr sei überhaupt vernachlässigbar. Daher soll zur Optimierung der Situation der Parteienverkehr am Donnerstag zwischen 13.00 und 19.00 Uhr zwar aufrechterhalten werden, Termine sind aber nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. So könnten kompliziertere Beratungen wie etwa die Ausstellung von Reisepässen etc. besser durchgeführt werden. Diese Änderung solle ab 01.01.2022 gelten.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge eine Änderung der Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten am Donnerstag dahingehend beschließen, dass Amtsstunden und Parteienverkehr am Donnerstag beibehalten werden, aber Termine nur mehr nach telefonischer Vereinbarung möglich sind. Nach vorhergehender Terminvereinbarung bis Mittwoch 12.00 Uhr stehen die Mitarbeiter\*innen am Gemeindeamt auch am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr für die Anliegen der Bevölkerung zur Verfügung.

Einstimmig angenommen.

### **13. Berichte des Bürgermeisters**

BGM Pichler berichtet, dass die BZ-Verhandlungen, wie er unter dem Tagesordnungspunkt zum Voranschlag 2022 bereits erklärte, erfreulich verlaufen seien. Auch zur geplanten Umsetzung des Breitbandprojekts habe er sich bereits geäußert.

#### Gründung der Energiegemeinschaft

Am 20.01.2022 wird die Gründungsversammlung stattfinden und dazu auch die ca. 50 Interessenten eingeladen. Das erste Jahr sollte die EEG nutzen, um Beratungen über den Bau und die Umsetzung von PV-Anlagen anzubieten. Die Gemeinde könnte Mitglied bei der EEG werden. Jedenfalls wäre anzuraten, dass die Gemeinde gemeinsam mit der EEG ein gemeindeeigenes PV-Projekt auf den Dächern von Schule und Kulturhalle prüfen sollte. Ziel wäre es, ein solches Projekt dem Gemeinderat im März zu präsentieren.

#### Wasserrohrbruch

Zwischen Dorf und Unteralp sei es zu einem Wasserrohrbruch gekommen, der glücklicherweise schnell saniert werden konnte. Kurioserweise hätte sich ein Einwohner bei der Gemeinde beschwert, weshalb man Abschaltungen aufgrund von Wasserrohrbrüchen nicht im Voraus [sic!] ankündigen könne. Die Wasserleitung in diesem Bereich sei als PVC-Rohr ausgeführt und bei der Errichtung ohne jegliche Bettung in die Künette gelegt worden. Im Lauf der Zeit würde das klarerweise immer wieder zu Beschädigungen an der Leitung führen. Ein Sanierungsprojekt sei in Ausarbeitung, jedoch müsse man aufgrund der Kosten nach einer Prioritätenliste vorgehen.

#### Gemeindezeitung 61er

Die neue Zeitung sei fertiggestellt und bereits im Versand. BGM Pichler bedankt sich beim Redaktionsteam VB Fladenhofer und VB Pirker-Pichler für die gute Arbeit.

#### Abwesenheiten bei Gemeinderatssitzungen

BGM Pichler ruft dem Gemeinderat zum wiederholten Mal in Erinnerung, dass bei Verhinderungen an Sitzungen des Gemeinderats, des Vorstands und der Ausschüsse klare Regeln in der Gemeindeordnung definiert seien. Eine Verhinderung sei grundsätzlich kein Problem, jedoch habe eine **Entschuldigung zeitgerecht, an den Vorsitzenden und unter Angabe eines Grundes** zu erfolgen. Auch könne man nicht einfach unentschuldigt ohne Grund eine Gemeinderatssitzung verlassen. Im Fall des GR Spicak habe BGM Pichler ihm bereits zweimal schriftlich und auch einmal via Telefonat auf die Folgen der Nichteinhaltung dieser Bestimmungen (Mandatsverlust) aufmerksam gemacht. GR Spicak habe sich zum wiederholten Male nicht an diese gesetzliche Vorgabe gehalten. Alle anderen allfällig verhinderten Gemeinderät\*innen würden sich diesbezüglich vorbildlich verhalten. Nun müsse sich die Aufsichtsbehörde mit GR Spicak befassen. BGM Pichler verweist auf die Vorbildwirkung eines Mandatsträgers.

## **14. Beschluss zur Nachbeschaffung HLF, FF Stanz**

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: *Das Tanklöschfahrzeug der FF Stanz ist aufgrund des Alters nachzubeschaffen.*

*Der Gemeinderat möge die Nachbeschaffung beschließen.*

BGM Pichler berichtet, dass die Nachbeschaffung des HLF 2 für die FF Stanz mit der Förderstelle abgeklärt wurde. K€ 110 würde der Landesfeuerwehrverband beisteuern. Die FF Stanz würde aus ihrem eigenen Budget k€ 20 übernehmen. Den Rest auf die

Anschaffungskosten von k€ 380 würde die Gemeinde Stanz mit einem Beitrag von k€250 tragen. Die Lieferung des neuen HLF2 sei für Mitte 2023 geplant. Details der genauen Summen sind dem Anbot zu entnehmen.

GK Stadlhofer:

Wurde für die Tankwagenanschaffung bisher eine Rücklage gebildet?

BGM Pichler:

Für das Fahrzeug wurden bisher Rücklagen von ca. k€ 65 gebildet, daher seien noch ca. k€185 zu finanzieren.

GR Th. Schabereiter:

Berichtet, dass es sehr viele Termine diesbezüglich gegeben habe. Die FF Stanz habe sich viele Gedanken zu den nötigen Funktionen des Fahrzeugs gemacht. Er ersucht den Gemeinderat die Nachbeschaffung in der beantragten Form heute zu beschließen.

BGM Pichler:

Bedankt sich bei ABI Weberhofer und den Mitgliedern der FF-Ausschüsse für die Vorbereitungsarbeiten. Beim Gespräch mit der Kommission des Landesfeuerwehrverbandes sei BGM Pichler persönlich anwesend gewesen. Diese habe die FF Stanz ausnehmend für ihren ausgezeichneten Ausbildungsstand gelobt.

GK Stadlhofer:

Er geht davon aus, dass das Fahrzeug den Anforderungen der FF Stanz entsprechen würde. Somit sei er für den Beschluss.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Nachbeschaffung des HLF2 für die FF Stanz per BBG und basierend auf dem beiliegenden Angebot<sup>35</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## **15. Beschluss zu Teilabänderungen des ÖEK und Flächenwidmungsplans**

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Bzgl. Flächenwidmung liegen der Gemeinde mehrere Anträge auf Teilabänderung vor. Es sind dies: Schanda, Elmleitner, Weißenbacher und Geieregger.

Der Gemeinderat möge das Büro Kampus mit der Ausarbeitung der Teilabänderungen beauftragen.

BGM Pichler berichtet, dass zu den vier derzeit beantragten Änderungen des Flächenwidmungsplans mit dem Ortsplaner (Büro Kampus) die Möglichkeiten erörtert wurden. Dieser habe ihn informiert, dass ab 2024 eine große Revision des Flächenwidmungsplans notwendig sei. Teilabänderungen können man jederzeit durchführen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni beschlossen, im Vorfeld der großen Fläwi-Revision 2024 ein vorgeschaltetes Projekt zu einer Meinungsfindung unter Bürgerbeteiligung durchzuführen, um klarzustellen, wohin sich die Gemeinde im Bereich der Flächenwidmung entwickeln möchte. BGM Pichler erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass durch die Umsetzung des Generellen Projekts Stanzbach des Wasserverbands die rote Gefahrenzone sich ändern werden. Deshalb solle man sich in einem Prozess bereits in den nächsten zwei Jahren auf eine zukünftige Verwendung allfällig zonenfreiwerdender Flächen verständigen. Bei den Ansuchen Elmleitner (Grundstück 986/6 KG 60230), Weißenbacher (Grundstück 986/1 KG 60230) und Schanda (Grundstück 312/1 KG 60207) wäre die Durchführung einer Teilabänderung möglich. Beim Ansuchen Geieregger (Grundstück 65/1 KG 60212) würde das Büro Kampus derzeit keine Möglichkeit einer Umwidmung sehen, da das Grundstück vollständig in der roten Gefahrenzone liegen würde. Dies sei für eine Umwidmung ein Ausschließungsgrund und diese könne somit nur durch eine sehr unwahrscheinliche Änderung der Gefahrenzonenplanung realisiert werden. Das Büro Kampus habe auch Angebote zur Durchführung der drei Verfahren übermittelt. BGM Pichler schlägt vor, dass die anfallenden Kosten zu 50% auf die Antragsteller als Beitrag verrechnet werden soll.

#### **15.1. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Schanda**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des ÖEK und die Teilabänderung gemäß des beiliegenden Angebots<sup>36</sup> des Büros Kampus (Schanda) beschließen. 50% der Kosten trägt der Antragsteller.

Einstimmig angenommen.

#### **15.2. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Weißenbacher**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des ÖEK und die Teilabänderung gemäß des beiliegenden Angebots<sup>37</sup> des Büros Kampus (Weißenbacher) beschließen. 50% der Kosten trägt der Antragsteller.

Einstimmig angenommen.

### **15.3. Beschluss der Einleitung einer Teilrevision ÖEK und Flächenwidmungsplan, Elmleitner**

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des ÖEK und die Teilabänderung gemäß des beiliegenden Angebots<sup>37</sup> des Büros Kampus (Elmleitner) beschließen. 50% der Kosten trägt der Antragsteller.

Einstimmig angenommen.

### **16. Beschluss zur Einreichung einer Connect-Förderung, LWL Volksschule**

*Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Als Connect-Förderung würden k€ 50 für die Errichtung eines LWL-Anschlusses der Volksschule zur Verfügung stehen. Die HiWay Kapfenberg würde die Verlegung und Installation übernehmen. Planungs- und Errichtungskosten sind förderfähig.*

*Der Gemeinderat möge die Planung und Einreichung zur Connect-Förderung beschließen.*

BGM Pichler berichtet, dass es zur Anbindung von Schulgebäuden mit LWL eine Connect-Förderung geben würde. In Zusammenarbeit mit der HiWay wurde nun eine Trassenführung von der bestehenden LWL-Leitung durch den Traßnitzgraben und entlang des Stanzbachs zur Schule erarbeitet. Die Planung und Fördereinreichung würde ein Planungsbüro übernehmen, welches dafür ein Angebot gelegt habe. Diese Kosten seien ebenfalls voll förderfähig. In weiterer Folge könnten auch die Bewohner der Schulsiedlung davon profitieren, da bei der Schule ein LWL-Verteilerpunkt errichtet werden müsste. Eine Versorgung der einzelnen Haushalte könne an eventuell im Zuge des Entwässerungsprojekts der Schulsiedlung realisieren.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Einreichung eine LWL-Projekts Volksschule im Rahmen der Connect-Förderung auf Basis des beiliegenden Angebots<sup>38</sup> beschließen.

Einstimmig angenommen.

## 17. Beschluss zur Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion 2021

Sachverhalt und Beschlussvorschlag: Dringlichkeitsantrag der ÖVP

Der Gemeinderat möge eine Aufstockung des Budgets für die Gräderaktion beschließen.

BGM Pichler verliert erneut den Antrag der ÖVP, wonach die ursprünglich beschlossene Deckelung der Zuzahlung zur Gräderaktion 2021 um k€ 5 auf k€ 25 erhöht werden soll.

GR Th. Schabereiter:

Informiert, dass bei der letzten Gräderaktion 2018 k€ 22 an Zuzahlung ausgeschüttet wurde. Dieser Betrag sollte nicht gekürzt werden, da sich auch die Preise für Transport und Schotter erhöht hätten. Außerdem hätten die Teilnehmer teils sehr lange Zufahrtswege.

BGM Pichler:

Informiert den Gemeinderat, dass nun bekanntgeworden sei, dass auch die Förderung der Landwirtschaftskammer letztendlich die Gemeinde bezahlen würde, da die Fördermittel zuvor von den BZ-Mitteln der Gemeinden einbehalten wurden.

GR Th. Schabereiter:

Möchte das Thema der Zuzahlungen zum Erhalt von Wegen generell im Infrastrukturausschuss beraten, da die Gräderaktion nur alle drei Jahre stattfindet, die Asphaltaktion mittlerweile schon seit vielen Jahren jährlich.

GK Stadlhofer:

Steht dem Antrag positiv gegenüber, solange die Einnahmen da seien und die Wirtschaft gut laufen würde.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die ursprünglich beschlossene Deckelung der Zuzahlung zur Gräderaktion 2021 um k€ 5 auf k€ 25 erhöht werden soll.

Einstimmig angenommen.

## 18. Beschluss zur Teilnahme am Projekt "0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not"

BGM Pichler erklärt, dass die Aktion „0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not“ für die Gemeinde einen Mehrwert haben würde, da alle Tierschutzagenden und die komplette Tierrettung bei der Teilnahme an der Aktion vom Tierschutz Steiermark, namentlich vom Tierheim Kapfenberg, übernommen werden würden. Dies würde auch die Kastration von Katzen betreffen. Nach einer Unterstützung durch die Gemeinde würden die Bürger immer wieder

fragen. Wenn man eine Katze auf eigene Kosten sterilisieren lassen würde, würde das ca. € 70,00 kosten.

GK Stadlhofer:

Würde man für den Betrag von ca. € 900,00 jährlich auch streunende Katzen kostenlos kastrieren lassen können?

BGM Pichler:

Bestätigt dies. Ein Anruf im Tierheim Kapfenberg würde genügen. Derzeit würde dort ein neues Tierheim gebaut. Die Verantwortlichen hätten auch gern einen Beitrag zu den Baukosten.

GR Ochsenhofer:

Mit einer Teilnahme an der Aktion wäre die Gemeinde viele Sorgen los.

GK Stadlhofer:

Schlägt vor, die Teilnahme ein Jahr lang zu testen.

GR Th. Schabereiter:

Möchte in diesem Testjahr ansehen, ob die Leute das annehmen würden.

BGM Pichler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Teilnahme am Projekt „0,50 € pro Einwohner für Tiere in Not“ für das Jahr 2022 auf Probe beschließen und vorerst von einer Einmalzahlung absehen.

Einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Die Verhandlungsschrift für die Sitzung besteht inklusive Anhang aus 34 Seiten.



---

Vorsitzender

**Bürgermeister Friedrich Pichler**

i.V. VzBGM Dieter Schabereiter

---

Schriftführer

**VzBGM Dieter Schabereiter**

i.V. GR Julia Pichler

---

Schriftführer

**GR Lisa Fischer**

i.V. GK Bruno Stadlhofer

---

Schriftführer

**GR Gerald Griesenhofer**

i.V. GR Thomas Schabereiter



Anhang als integrierender Bestandteil der Verhandlungsschrift, Anhänge werden zum Beschlusstext erhoben.

---

- <sup>1</sup> Einladung
- <sup>2</sup> Rücktrittserklärung Bader
- <sup>3</sup> Rücktrittserklärung Hafenscherer
- <sup>4</sup> Wahlvorschlag SPÖ
- <sup>5</sup> Antrag FF Stanz
- <sup>6</sup> dringlicher Antrag, ÖVP
- <sup>7</sup> Einlauf, Lebenshilfe
- <sup>8</sup> Einlauf, ÖZIV
- <sup>9</sup> Einlauf, Volkshilfe
- <sup>10</sup> Einlauf, Fachschule Hafendorf
- <sup>11</sup> Einlauf, Naturfreunde
- <sup>12</sup> Einlauf, Elternverein
- <sup>13</sup> Einlauf, Fam. Gurdet
- <sup>14</sup> Einlauf, Tierschutz Steiermark
- <sup>15</sup> Einlauf, Anger
- <sup>16</sup> Einlauf, Tösch
- <sup>17</sup> Einlauf, Lumu
- <sup>18</sup> Einlauf, WG Traßnitz
- <sup>19</sup> Einlauf, Schiklub
- <sup>20</sup> 1. Nachtragsvoranschlag 2021 (Leerseiten entfernt)
- <sup>21</sup> Einzelnachweises über Finanzschulden und Schuldendienste 2021 (Leerseiten entfernt)
- <sup>22</sup> Nachweis über Investitionen und deren Finanzierung 2021 (Leerseiten entfernt)
- <sup>23</sup> DPP 2021
- <sup>24</sup> MFP 2021 (Leerseiten entfernt)
- <sup>25</sup> Wirtschaftsplan der Stanz im Mürztal Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG 2021
- <sup>26</sup> Voranschlag 2022 (Leerseiten entfernt)
- <sup>27</sup> Kreditvertrag Kassenstärker 2022
- <sup>28</sup> Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienste 2022 (Leerseiten entfernt)
- <sup>29</sup> Nachweis über Investitionen und deren Finanzierung 2022 (Leerseiten entfernt)
- <sup>30</sup> DPP 2022
- <sup>31</sup> MFP 2022 (Leerseiten entfernt)
- <sup>32</sup> Vereinsförderungen 2022
- <sup>33</sup> Wassergebührenordnung
- <sup>34</sup> Abfallabfuhrordnung
- <sup>35</sup> Angebot Nachbeschaffung HLF 2
- <sup>36</sup> Angebot Büro Kampus, Schanda
- <sup>37</sup> Angebot Büro Kampus, Weißenbacher u. Elmleitner
- <sup>38</sup> Angebot IKW, Connect Förderung Volksschule



---

Anhänge gem. DSGVO entfernt